

Jahresbericht 2018

Den Jahresbericht möchte ich diesmal mit einem grossen Dank an alle, die mich begleitet haben, beginnen. Der grösste Dank gilt dem Leiterteam. Ohne dieses wären die Anforderungen an die Turnerinnen nicht erreichbar. Im letzten August konnten wir zwei weitere ehemalige Kunstturnerinnen als Leiterinnen begrüssen, Katia Macaluso und Daniela Wagner. Unser ganzes Team mit 13 Leiterinnen und 2 Leitern besteht aus Fachpersonen, die alle die schöne Sportart selber ausgeübt haben und deshalb den Turnerinnen vieles aus Erfahrung weitergeben können. Einige helfen mir regelmässig ein- bis dreimal in der Woche, andere springen bei Engpässen ein. Alle helfen mir, die grosse Verantwortung zu tragen. Danken möchte ich auch den Turnerinnen, die mit viel Humor und Liebe unser Team bereichern. Die treffenden, humorvollen Einlagen von Anouk im Einturnen, die tiefbohenden Fragen von Anaïs, die Hilfsbereitschaft mehrerer Mädchen und vieles mehr werde ich nie vergessen. Die Kinder sind alle so lieb und geben mir viel Kraft für meine Aufgabe als Hauptleiterin.

Die Resultate, die wir im vergangenen Jahr erreichen konnten, lassen sich zeigen. Die Turnerinnen erturnten 32 Auszeichnungen und 6 Podestplätze im Einzel und einen in der Mannschaft durch die Open – Turnerinnen. Elena Peritore, unsere älteste Turnerin, die im Open turnt, war besonders erfolgreich. An jedem Wettkampf stand sie auf dem Podest und freute sich am Ende der Wettkampfsaison über eine Gold -, drei Silber- und drei Bronzemedailien. Auch unsere Kaderturnerinnen Alia Bolliger und Angelina Winiger, die ihre Turnerkarriere bei uns begannen, turnten erfolgreich. Beide konnten an der Schweizerjuniorenmeisterschaft teilnehmen und erreichten dort erfreuliche Resultate. Alia platzierte sich im P1 auf dem 23. Platz von 48 Teilnehmerinnen und Angelina im P2 auf dem 14. Platz.

Unser 2. Schwanen – Cup war wieder ein grosser Erfolg. 240

Vereinsturnerinnen nahmen teil. Dieser Grossanlass verlangte von den Eltern und dem ganzen Trainerteam vollen Einsatz. Einige standen vom Freitagabend bis am Sonntagabend im Dienst. Ich danke allen für den enormen Einsatz. Ein grosser Dank geht auch an die Sponsoren, denn ohne sie wäre die Durchführung in diesem Rahmen unmöglich. Ein ganz besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Horgen, die uns mit einem erfreulichen Beitrag sowie im organisatorischen Bereich tatkräftig unterstützte. Herzlichen Dank auch dem

Handballclub, der uns mit der Freigabe der Restaurationsinfrastruktur grosse Dienste leistete.

Nebst der Teilnahme an neun Wettkämpfen und den regulären Trainings trainierten die Turnerinnen zusätzlich eine Woche in den Frühlingsferien sowie eine Woche in den Herbstferien.

Einen herzlichen Dank an Herrn Ammann und Frau Pietsch vom Liegenschaften- und Sportamt, die uns die zusätzlichen Trainingsstunden ermöglichten und somit viel zu den erfolgreichen Wettkämpfen beitrugen.

Ein weiterer Höhepunkt war die externe Lagerwoche in der letzten Sommerferienwoche in Utzenstorf. Täglich trainierten wir sechs bis sieben Stunden und genossen danach einige Stunden im naheliegenden Schwimmbad, auf dem Spielplatz des Schulareals sowie im Park der Wildstation Landgut. Am Mittwochnachmittag gönnten wir uns bei schönstem Wetter einen Ausflug in den Tierpark Dählhölzli in Bern.

Auch die Herbstintensivwoche unterbrachen wir in der Mitte mit einem Ausflug in den Dinosaurierpark in Rapperswil. Dort fand eine einmalige Ausstellung im Freien mit 66 Dinosauriern in Originalgrösse statt.

Am 3. Dezember überraschte der Samichlaus die Turnerinnen und lobte sie für die guten Leistungen, musste aber auch einige Mahnungen erteilen. Mit wachsamem Auge wird er im laufenden Jahr beobachten, ob die Turnerinnen die Mahnungen wohl ernst nehmen.

Auch im Kunstturnen ist Weiterbildung sehr wichtig. Deshalb besuchten die Leiterinnen mehrere Kurse und Fortbildungstage. Noemi Tanner und Joy Herzog absolvierten im Januar den Leiterkurs 1 mit grossem Erfolg. Herzliche Gratulation den beiden. Elena Peritore (unsere älteste Turnerin) schnupperte im Jump - Kurs Kunstturnen der Swiss Cup Academy, zum ersten Mal einen halben Tag Leiterluft. Die Kampfrichterinnen Katja Häcker und Josefine Bischofberger nahmen zusätzlich noch an der Kampfrichterfortbildung teil.

Zum Schluss des reichlich befrachteten Vereinsjahrs möchte ich Martin Tanner, Hauswart Bergli, der uns stets verständnisvoll unterstützt, herzlich danken. Vielleicht leistet unser Magnesiumpulver auch einen Beitrag zu seiner Gesundheit und seinen starken Nerven bei. Er ist immer so ruhig und geduldig. Ich schätze das sehr.

Herzlichen Dank auch an die Präsidentin der Damenriege, Marina Schaub, und an den Vorstand für die Unterstützung.

Vorankündigung: Ein weiterer Höhepunkt naht! Am kommenden 16. / 17. März führen wir in der Sporthalle Waldegg den 3. Schwanen – Cup durch. Es werden wieder 240 Turnerinnen aus der ganzen Schweiz sowie Liechtenstein teilnehmen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Zu diesem Grossanlass möchte ich Sie herzlich willkommen heissen. Das Programm ist auf der Homepage ersichtlich. www.tv-horgen.ch.

Josefine Bischofberger